

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Sponsoren

Wir danken folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung:

- Abbott
- Actelion
- Chugai Pharma
- Euroimmun
- GlaxoSmithKline
- Pfizer
- Roche
- UCB

Teilnahmebedingungen

Keine Teilnahmegebühren.
Anmeldung mit Rückantwortfax erbeten (s. unter Anfahrtsplan im Programm).

Kontakt

Abt. f. Rheumatologie und Klinische Immunologie
Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim
Fr. J. Marsteller
Tel.: 06032 / 996 2102
Fax: 06032 / 996 2104

Veranstaltungsort

Kerckhoff-Klinik
Rehabilitations-Zentrum
Kristallsaal
Ludwigstr. 41
61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 / 999 0



KERCKHOFF
KLINIK



Rückantwortfax

Faxnummer: 06032 / 996 2104

2. Deutscher Lupustag

Wissenschaftliche Veranstaltung für Ärzte und Forscher

Mittwoch, 11. Mai 2011, 12.00 – 18.30

Ja, an der Fortbildungsveranstaltung
nehme ich / nehmen wir teil

Anzahl der Personen :

Nein, an der Fortbildungsveranstaltung
nehme ich / nehmen wir nicht teil

Arztstempel

Unterschrift, Datum



KERCKHOFF
KLINIK



LUPUS STIFTUNG  DEUTSCHLAND



2. Deutscher Lupustag

der Lupus Stiftung Deutschland und
des Rheumazentrums
Gießen / Bad Nauheim

Mittwoch, 11. Mai 2011
12.00 Uhr - 18.30 Uhr

Wissenschaftliche Veranstaltung für Ärzte und Forscher



2. Deutscher Lupustag - Wissenschaftliche Veranstaltung für Ärzte und Forscher

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus Klinik und Wissenschaft,

nachdem der erste Deutsche Lupustag im vergangenen Jahr in Düsseldorf ein großer Erfolg war, ist es eine besondere Freude und Ehre, gemeinsam mit der Lupus Stiftung Deutschland dieses Jahr in Bad Nauheim den zweiten Deutschen Lupustag ausrichten zu dürfen.

Die Veranstaltung steht ganz im Geiste der Lupus Stiftung Deutschland, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, innovative Forschung auf dem Gebiet des systemischen Lupus erythematodes zu fördern, um die Ursachen zu finden und die Behandlungsoptionen zu verbessern, damit diese komplexe Erkrankung langfristig heilbar wird. Um diesem Ziel einen kleinen Schritt näher zu rücken, haben sich erneut ausgewiesene Experten aus der klinischen Medizin und der Grundlagenforschung bereit erklärt, wesentliche Facetten des SLE aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Veranstaltungsprogramm einen möglichst umfassenden und aktuellen Überblick über die Erkrankung zu vermitteln. Der Lupustag soll die "Lupologen" aus Praxis und Wissenschaft zusammenbringen und "cutting edge" Information bieten sowie den Ideen- und Erfahrungsaustausch fördern. Wir haben daher das Programm in einen klinischen und einen wissenschaftlichen Teil gegliedert und nach beiden Programmteilen Zeit für individuelle Gespräche vorgesehen.

Wir möchten Sie im Namen der Lupus Stiftung und des gesamten Bad Nauheimer Teams ermuntern, diese Gelegenheit möglichst zahlreich zu nutzen, und freuen uns sehr, Sie bald in Bad Nauheim begrüßen zu dürfen.

Ihre


Ulf Müller-Ladner


Ingo H. Tarner

12:00 – 18:30

Kristall-Saal des Kerckhoff-Rehabilitationszentrums

12:00

Anreise und Imbiss

12:30

Begrüßung

Frau Borgi Winkler-Rohlfing

Vorsitzende der Lupus Stiftung Deutschland

Frau Monika Zimmermann

Leiterin der Regionalgruppe Gießen der Lupus
Erythematodes Selbsthilfegemeinschaft e.V.

Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner

Direktor der Abt. f. Rheumatologie und klinische
Immunologie Kerckhoff-Klinik

Teil 1:

**From Bedside to Bench: Klinische
Problemstellungen für die Lupusforschung**

Moderation: Prof. Dr. Martin Aringer,

Dr. Ingo H. Tarner

13:00

Lupus und Gerinnung

Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Berlin

13:30

Lupus und Herz

Prof. Dr. Christof Specker, Essen

14:00

Lupus und Niere

Dr. Christian Burchardi, Offenbach

14:30

Lupus und Nervensystem

PD Dr. Stefan Weiner, Trier

15:00 – 15:30

Kaffeepause/Besuch der Industrieausstellung

15:30

Vorstellung des Lupus-Passes

Prof. Dr. Matthias Schneider und

Frau Borgi Winkler-Rohlfing

Teil 2:

**From Bench to Bedside: Molekulare
Lupusforschung**

Moderation: Prof. Dr. Uwe Lange,
Dr. Rüdiger Eming

15:45

Die Rolle von Defensinen beim SLE

Dr. Stefan Vordenbäumen, Düsseldorf

16:15

Die Rolle von B-Zellen beim SLE

Prof. Dr. Annett Jacobi, Münster

16:45

Die Rolle von Apoptose beim SLE

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz, Heidelberg

17:15

Molekulare Pathogenese des kutanen SLE

Prof. Dr. Miriam Wittmann, Leeds

Preisträgerin der Lupus Stiftung 2009/2010

17:45

Molekulare Basis des

medikamentös-induzierten Lupus

Prof. Dr. Martin Aringer, Dresden

18:15

Zusammenfassung

gemeinsamer Imbiss im Kristallsaal